

		Unterrichtsvorhaben <i>GK Q2.1.</i>
K o m p e t e n z e n	Elemente der Bildgestaltung	ELP1, ELP3, ELP4, ELR1, ELR3
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP1, GFR1, GFR6, GFR4, GFR2
	Bildstrategien	STP2, STP4, STP5, STP6, STP7, STR1, STR2
	Bildkontexte	KTP3, KTR2, KTP1, KTR4
I n h a l t e	Materialien/Medien	Fotografie, Grafik, Malerei, digitale Bearbeitung von Fotografie mit Gimp als Grundlage für Malerei
	Epochen/Künstler	Abiturvorgaben (2017): Distanz und Nähe in der Porträtmalerei (1965-90) von Gerhard Richter
		Verwendung der von ihm im sog. „Atlas“ gesammelten fotografischen Vorlagen thematische Schwerpunkte: <input type="checkbox"/> verschiedene Werkreihen von G. Richter (Fotobilder, Atlas, usw.) im Vergleich mit historischen, zeitgenössischen und motivähnlichen Darstellungen Paarbilder von Rubens, Rembrandt, Manet
Fachliche Methoden	Analyse (auch mittels aspektbezogener Skizzen und praktisch-rezeptiver Zugänge) und Deutung, dazu u.a. Untersuchung von Form-, Flächen- und Farbkomposition Untersuchung Körper-Raum-Verhältnis, Größe, Betrachterbezug Deutung durch Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten Erweiterung der Deutung durch ikonografische Untersuchungen und ikonologische Interpretation Auswertung bildexternen Quellenmaterials aspektbezogener Bildvergleich Werkanalyse, Werkvergleich, aspektbezogener Bildvergleich (auch mittels aspektbezogener Skizzen), Ikonologie, Strukturanalyse, Einbeziehung der jeweiligen biografischen und soziokulturellen Bedingungen	

L e i s t u n g s k o n z e p t	Diagnose	<p>Feststellung der Fähigkeit, eine Planung erstellen zu können an Hand eines (Selbstbeurteilung des Lernstandes)</p> <p>Portfolios</p> <p>Feststellung der Fähigkeit ein Porträtfotos historischer Personen in einen kompositorischen Zusammenhang zu bringen, sodass die emotionale Beziehung eines Paares deutlich wird.</p> <p>Fähigkeit eine veränderte Fotovorlage malerisch durch Verwischung und Farbreduktion in eine farbige oder farbreduzierte Gestaltung umzusetzen</p> <p>und eine ausgeglichene Kompositionsstruktur zu erzeugen</p> <p>In unterschiedlichen Phasen des Unterrichtsvorhabens: Messung und Beurteilung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten (fachmethodisches Vorgehen, Einbeziehung bildexterner Quellen, Bedingtheit von Bildern, Sammeln geeigneter Fotografien zum Thema)</p>
	Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit	<p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u> Individuell ausgewähltes Material unter gestalterischen Gesichtspunkten bewerten und eine gestalterische kompositorische Planung durchzuführen</p> <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Skizze (mündliche und praktisch-rezeptive Ergebnisse: insbesondere Gliederung der Bildfläche, Richtungsbezüge, Raumdarstellung, Schärfe und Unschärfe); Praktisch-rezeptive Bildverfahren; Erörterung einer fachspezifischen Fragestellung anhand eines Bildbeispiels oder in Verbindung mit fachwissenschaftlichen Texten</p>
	Leistungsbewertung Klausur	<u>Aufgabenart I:</u> Umgestaltung einer fotografischen Vorlage zu einer dynamischen Komposition mit ausdrucksstarker emotionaler Wirkung und dessen Analyse mit Skizzen